



Sehr geehrte Eltern,

wahrscheinlich haben Sie bereits davon gehört, dass es an der Marie-Curie-Schule einen Schulhund gibt. Was sich hinter dem Begriff „Schulhund“ verbirgt und welche Aufgaben solch ein Schulhund in der Schule übernehmen kann, können Sie unserem schuleigenen Konzept, das ich Ihnen gerne zur Verfügung stelle, entnehmen. Das Schulumt, der Schulträger, die Schulleitung, die Schulkonferenz und die Gesamtkonferenz haben ihre Zustimmung gegeben, dass Peanut das Leben der Kinder in der Marie-Curie-Schule bereichern darf.

Selbstverständlich werden strenge Hygienevorschriften eingehalten:

- Gesundheitsattest eines Tierarztes, der eine gute Allgemeinverfassung, regelmäßige Entwurmungen, vorgeschriebene Impfungen und Ektoparasiten Prophylaxen attestiert.
- Der Hund erhält keinen Zugang zur Küche und Mensa.
- Die Möglichkeit zum Händewaschen mit Seife muss immer in der jeweiligen Klasse gegeben sein.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie mein Projekt unterstützen würden und mir die für die Durchführung des Projektes wichtige untenstehende Rückmeldung geben würden.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße,

Aniana Schoof

Name Schüler/in: _____

Klasse: _____

Mein Sohn/Meine Tochter leidet unter einer Tierhaar-Allergie.

Ja. Nein. Ich weiß es nicht.

Ich befürchte, dass mein Kind Angst vor dem Hund haben wird.

Ja. Nein.

Datum und Unterschrift: _____